

## Gemeinde Hintersee

### Niederschrift

### über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Hintersee am 20.06.2013

**Tagungsort:** Gemeindebüro, Hintersee, Dorfstr. 127 a  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 21.50 Uhr  
**Teilnehmer:** Frau Ziegfeld, Frau Kundschaft, Herr Böcker, Herr Kohrt, Herr Lückmann  
**entschuldigt:** Herr Urbanek  
**Amt:** Frau Krohn

### Tagesordnung:

#### öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung  
TOP 1: Einwohnerfragestunde  
TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung  
TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit  
TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung  
TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-  
sitzung am 18.04.2013 sowie Protokollbestätigung  
TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung über das Rückbauförderprogramm 2013 des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern, Gesamtmaßnahme „Ortslage Hintersee“ der Gemeinde Hintersee  
**DS-Nr. 024/011/2013**  
TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe von  
Bauleistungen für das Bauvorhaben „Alter Dorfladen m.H.“, Hintersee, Dorfstraße 32a  
**(DS- Nr. 024/017/2013)**  
TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin

#### nichtöffentlicher Teil

- TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten  
**DS-Nr. 024/014/2013- Vorkaufsrecht der Gemeinde Hintersee**  
**DS-Nr. 024/015/2013- Antrag auf Errichtung eines Carports**  
TOP10: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin zum sofortigen Abbruch der  
ehem. Gaststätte „Fennschänke“, 17367 Hintersee, Dorfstr. 128  
**DS-Nr. 024/016/2013**  
TOP11: Diskussion über die Höhe der Grundsteuer A  
TOP12: Diskussion über den weiteren Umgang mit den Flächen vor dem Mühlgraben  
TOP13: Anfragen der Gemeindevertreter

#### öffentlicher Teil

### **TOP 0: Begrüßung**

Frau Ziegfeld begrüßt die Gemeindevertretung und eröffnet die Sitzung.

**TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

**TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

**TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Mit 5 Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

**TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

Es liegt eine Tischvorlage vor: **DS 024/018/2013 – Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Priorisierung von Maßnahmen im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) für das Land Mecklenburg- Vorpommern.** Aus diesem Grund wird die Tagesordnung um Punkt 7a erweitert.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 21.03.2013 sowie Bestätigung des Protokolls**

Das Protokoll wird mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

Die Bestätigung des Protokolls der Sitzung am 02.05.2013 wird separat vorgenommen.

**TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung zum Rückbauförderprogramm 2013 des Landes M-V; Gesamtmaßnahme „Ortslage Hintersee“ der Gemeinde Hintersee DS-Nr. 024/011/2013**

Frau Ziegfeld ist befangen.

**Sachverhalt:**

Die Eheleute Edelgard und Gerhard Ziegfeld stellten am 03.06.2013 den Antrag (s. Anlage 4) zur Aufnahme der Einzelmaßnahme „Abbruch Wohn- und Geschäftsgebäude Dorfstraße 112, 17375 Hintersee“ in die Gesamtmaßnahme „Ortslage Hintersee“. Gemäß Pkt. 6.1. Rückbaurichtlinie Stadtumbau Ost- RückbauRL M-V v. 23.08.2011 hat die Gemeinde die Aufnahme zu prüfen und entscheidet über deren Aufnahme in die Gesamtmaßnahme. Zur Aufnahme der Einzelmaßnahme in die Gesamtmaßnahme ist zwischen der Gemeinde und dem Begünstigten eine Grundvereinbarung (s. Anlage 1) zum Rückbau abzuschließen. Danach übergibt die Gemeinde beim zuständigen Landesförderinstitut den bei ihr gestellten Antrag des Begünstigten auf Förderungszustimmung der Einzelmaßnahme zur Prüfung. Auf der Grundlage der Förderungszustimmung schließt die Gemeinde mit dem Begünstigten einen Förderungsvertrag (s. Anlage 5 nur zur Info. u. z.K.) über die durchzuführende Rückbaumaßnahme ab.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Hintersee stimmt einstimmig der Aufnahme der Einzelmaßnahme „Abbruch Wohn- u. Geschäftshaus, Dorfstr. 112,17375 Hintersee“ in die Gesamtmaßnahme „Ortslage Hintersee“ zu. Zwischen dem Begünstigten und der Gemeinde Hintersee ist eine Grundvereinbarung zum Rückbau abzuschließen.

Auf der Grundlage der Förderungszustimmung der Einzelmaßnahme durch das Landesförderinstitut schließt die Gemeinde Hintersee mit dem Begünstigten einen Förderungsvertrag ab.

**TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Alter Dorfladen m.H., Hintersee, Dorfstraße 32a (DS- Nr. 024/017/2013)**

Die Hausnummer muss überprüft werden.

**Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben „Alter Dorfladen m. H.“ wird in 5 Losen (**Los 1:** „erweiterter Rohbau“, **Los 2:** „Tischlerarbeiten“, **Los 3:** „Maler- u. Bodenbelagsarbeiten“, **Los 4:** „Elektroarbeiten“, **Los 5:** „HLS“) beschränkt ausgeschrieben. Da die Gemeinde für das Bauvorhaben erst jetzt die Baugenehmigung erhalten hat und damit die Ausschreibung erfolgen kann, wird vorgeschlagen, die Bürgermeisterin zu ermächtigen,

an den wirtschaftlich günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Grundlage bildet dann der Prüf- und Vergabevorschlag. Über die Vergabe der Bauleistungen wird die Gemeindevertretung informiert.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Hintersee ermächtigt die Bürgermeisterin einstimmig, die jeweiligen Aufträge für das Bauvorhaben „Alter Dorfladen m. H.“ an die günstigsten Bieter auf der Grundlage des Prüf- und Vergabevorschlages zu vergeben.

Die Gemeindevertretung möchte nach der Submission kurzfristig zusammenkommen und die Angebote durchsehen.

**TOP 7a: Diskussion und Beschlussfassung über das Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit bei Priorisierung von Maßnahmen im Bundesverkehrswegeplan (BVEP) für das Land M-V (DS- Nr. 024/018/2013)**

**Sachverhalt:**

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern beteiligt die Öffentlichkeit bei der Priorisierung von Maßnahmen, die im Straßenbereich für den neuen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) für das Land Mecklenburg-Vorpommern angemeldet werden sollen. In der Zeit vom 14.06.2013 bis Ende August 2013 haben die Kommunen, Bürgerinnen und Bürger unseres Landes zeit, an diesem Verfahren teilzunehmen und Hinweise einzureichen und Bedenken anzumelden. Anhand der beigefügten Unterlagen ist zu erkennen, dass die aufgeführten Maßnahmen die Gemeinde nicht berühren.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hintersee beschließt einstimmig, im Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit bei der Priorisierung von Maßnahmen im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) für das Land Mecklenburg-Vorpommern

- keine Hinweise und Bedenken anzumelden.
- die im Protokoll festgehaltenen Hinweise und Bedenken anzumelden.

**TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin**

Das Netzwerktreffen Multiple Häuser fand statt.

Die Gemeinde stellt einen Antrag bei der Sparkassenstiftung für den Erwerb von Möbeln für das Multiple Haus. Am 15.07. 2013 wird über die Vergabe der Mittel beraten.

Es liegt ein Schreiben von Kathrin Kuna und Yvonne Burget vor. Diese fordern die Wiederherstellung der Bedarfshaltestelle gegenüber der Dorfstraße 81. Frau Ziegfeld hatte den Bedarf dieser Haltestelle bei der VGU angemeldet. Das Amt soll diese Bedarfshaltestelle noch mal schriftlich bei der VGU beantragen. An Frau Kuna ist eine entsprechende Antwort zu schreiben.

Es liegt ein Antrag auf vorzeitige Einebnung der Grabstellen Duckwitz/ Zellmer und Elise u. Walter Minow vor. Die Gemeindevertreter diskutieren den Sachverhalt. Einer vorzeitigen Einebnung wird nicht zugestimmt.

Es liegt eine Information vor, dass an den Ortseingangsschilder keine zusätzlichen Schilder angebracht werden dürfen. Für die 4 Schilder „eingeschränkter Winterdienst“ die derzeit an den Ortseingangsschildern mit angebracht sind, werden 4 Metallrohre erworben.

Frau Ziegfeld verliest ein Schreiben vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung zu den Auswirkungen der erwarteten Mittelrückgänge im Landesstraßenbereich. Die Ortsumgehung Hintersee wird demnach bis nach 2019 verschoben.

Herr Böcker hat an Herrn Minister Schlotmann geschrieben und erhielt nach 5 Monaten eine Antwort. Demzufolge wird die Planung der Ortsumgehung nicht fortgeführt.

Die Flachspiegelbrunnen im Bereich der sanierten Straße müssen höhenmäßig angepasst werden.  
verantw.: Bauamt

Die finanziellen Mittel für die Baumaßnahmen Feuerwehr sollen im Nachtragshaushalt eingestellt werden. Frau Wendler möchte die erforderlichen Beträge beim Planungsbüro Zeisler erfragen.

Am Dach des Kindergartennebengebäudes waren Dachziegel lose, diese sind zwischenzeitlich provisorisch befestigt. Es wurde aber festgestellt, dass auch die Dachlattung nicht mehr in Ordnung sind. Es findet eine Besichtigung statt, anwesend: Herr Korth, Herr Böcker, Herr Urbanek, Frau Kundschaft. Anschließend werden Maßnahmen vorgeschlagen – Termin: zur nächsten GV- Sitzung.

Die Bedachung der Sitzgruppen muss erneuert werden. Dazu wird durch den Gemeindegewerkschafter Dachpappe gekauft und aufgebracht.

Frau Kundschaft hatte ein Gespräch mit Herrn Preißler vom Landkreis zum Sachverhalt Pflasterung im Kreuzungsbereich. Es soll ein Termin mit der Gemeinde und dem Amt stattfinden. Herr Preißler soll angerufen werden und der Termin abgestimmt werden.  
verantw.- Bauamt

  
Ziegfeld  
Bürgermeisterin

  
Krohn  
Protokollantin